

[Rot]d. Taube mit roten Flügeln, °NB, °OP, °MF vereinz.: °Routdocha Marching KEH.

[Schwarz]d. Taube mit schwarzen Flügeln, °OP, °MF vereinz.: °du Sepp, i kauf ma a paar Schwarzdacha Wiefelsdf BUL. M.S.

Dacher(er)

M., (alter) Hut, °MF mehrf., OB, OP vereinz.: Doocher alter Hut Eysölden HIP; „Hut ... Da:hârâ“ CHRISTL Aichacher Wb. 101.

Etym.: Abl. von → Dachs; WBÖ IV,47. Bei Formen mit -erer z.T. auch → Dachauer¹ möglich.

WBÖ IV,47.

M.S.

Dächerei, -a-

F 1 Dach.– 1a Dach, Dächer eines Anwesens, Bedachung allg., °OB, °NB vielf., °MF, °SCH vereinz.: °du glabsd nit, wia dö Dacherei toir kimb Fischbachau MB; auf enkern [eurem] Anwesen feihts weit in der Dahcherei Passau; an ebenerdigs Häusl mit-a-r-a neuchn Dacherei HALLER Dismas 98; „Die Dächerey, Dachwerk“ SCHMELLER I,481.– 1b †: „auf die außenseite der ... sparren kam nun die eigentliche dachdecke oder die dächerei zu ligen“ BzAnthr. 9 (1891) 45. 2 Gesamtheit der Gebäude eines Anwesens, °OB, °NB vereinz.: °de Dacherei, de wo der hat! „Anwesen mit vielen Nebengebäuden“ Halfing RO.

SCHMELLER I,481.– WBÖ IV,47.

Komp.: [Über]d.: °Überdacherei Dachvorsprung Metten DEG. M.S.

dächicht, -a-, -dächig

Adj., eine sich vom Rumpf unterscheidende Flügel Farbe aufweisend (von Tauben), °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °a dachade Daum Tandern AIC.

SCHMELLER I,481.– WBÖ IV,46.

Komp.: [blau]d. mit blauen Flügeln (von Tauben), °OB, °NB mehrf., °OP, °MF vereinz.: °schau, die blaudacherte Taubn! Hohenpeißenberg SOG; bläwdachet SCHMELLER I,481.

SCHMELLER I,481.– WBÖ IV,46.

[rot]d. mit roten Flügeln (von Tauben), °OB, °NB, °OP mehrf., °MF, °SCH vereinz.: °a rot-dachate Taub Endlhn WOR; dö Rãutochatn Aicha PA; rôtdachet SCHMELLER ebd.

SCHMELLER I,481.– WBÖ IV,46.

M.S.

tachieren, gestikulieren, → tückieren.

Tachinierer

M.: Dächinierer „gerissener Betrüger“ HEIGENHAUSER Reiterwinkerisch 7.

Etym.: Abl. von österr. tachinieren ‘stehlen’, wohl tschech. Herkunft; WBÖ IV,48.

WBÖ IV,48f.

A.S.H.

-dächlicht

Adj., nur im Komp.: [blau]d. mit blauen Flügeln (von Tauben): °blaudachlert Aidenbach VOF. M.S.

Dachs

M. 1 Dachs, °Gesamtgeb. vereinz.: da gibts Dachs Pfaffenbg MAL; en Dãgsn fãnga Derching FDB; °Oaschichti lebm wia-r-a grantiger alter Dachs HALLER Dismas 97; das ... Dächsl SCHMELLER I,482; Taxus ... dachs Frsg 8./9.Jh. StSG. I,782,25f.; wenne der dachs ein hol hat gemacht KONRADvM BdN 189,16f.; Der Dachs sol ... mit hetzen vnd Fallen ... gefangen ... werden Landr.1616 784.– Phras.: frech (als) wie ein D. sehr frech, unverschämt, OB, NB, OP, MF vereinz.: frech as wi a Dachs Mainburg; Frech wie ein ... Dachs VOGT Sechsamter 38.– Faul wie ein D. sehr faul, °OB, NB, OP vereinz.: der is fai wia a Daks Wasserburg.– Hãuar wia a Dax „graugemischte Haare“ Griesbach TIR.– Stinken wie ein D. u.ä. stark stinken, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °der stinkt woi a Dachs Dietfurt RID;– °stinga wia a Dax „stinkfaul sein“ Halfing RO.– Schlafen wie ein D. tief u. lange schlafen, °OB, NB, °MF vereinz.: schlãuffa wi a Dachs Mittich GRI; Schlaffa wia a ... Dachs WAGNER Zuwanderung 5.– Schnarchen wie ein D. °OB, °NB, °OP, MF vereinz.: °der schnarcht wei a Dax Schwandf.– Daherzazln wiara Dachs „x-beinig daherkommen“ Hengersbg DEG, ähnlich °SAD.– °Rumrenna wia da Daks in sein Bau „unruhig auf- und abgehen“ Ingolstadt.– †: Sich wie ein Dachs weren „sich auf's Äußerste wehren“ SCHMELLER I,482.– Wetterregel: „Zu Lichtmeß geht der ... Dachs ... aus dem Bau; sieht er seinen Schein (Schatten), dann geht er nochmal 40 Tage zum Winterschlaf in seine Höhle“ BAUERNFEIND Nordopf. 39, ähnlich OB, NB, °OP vereinz.

2 von Menschen.– 2a junger, unerfahrener Mensch: wos wöist mid söcha Dachs afanga? Ettlting LAN; Damals war i no a junga Dachs